

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bomnaggasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Herr Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Huszváth & Soffer, Lugos, Bomnagg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 13. Juli 1913.

Nummer 56.

Russisches Ränkespiel.

Wie so oft schon in den neunmonatlichen Kämpfen der Balkanstaaten hat die neueste Entwicklung der Ereignisse eine überraschende Wendung genommen. Die bulgarische Regierung hat sich an die Kabinette der Großmächte mit der Erklärung gewendet, daß, obwohl nicht Bulgarien, sondern Serbien und Griechenland den Krieg vom Zaune brachen, man in Sofia trotzdem noch immer bereit sei, auf Grundlage des serbisch-bulgarischen Bündnisvertrages vom 13. März 1912 in Friedens- und Vergleichsverhandlungen einzutreten.

Auf den ersten Blick muß es scheinen, als ob man in Sofia statt des Schiedsspruches des Zaren die Vermittlung aller Großmächte in dem Grenzstreite der Balkanstaaten anrufen wolle. Es scheint also, daß nun die Mitarbeit der Kabinette der Großmächte in Anspruch genommen werden soll, damit Rußland schließlich doch seine bereits halbverlorene Partie auf dem diplomatischen Balkanschachbrett rette.

Überraschend kommt freilich das bulgarische Ansuchen trotz alledem. Es zeigt, daß Dr. Danew einen zu hohen Einsatz gewagt hat, einerseits weil die Durchführung der Mobilmachung der rumänischen Armee in wenigen Tagen vollendet sein wird, andererseits weil am makedonischen Kriegsschauplatz die Bulgaren bisher keinen durchschlagenden Erfolg zu erzielen vermochten und jetzt

sogar in Gefahr zu sein scheinen, der bevorstehenden Vereinigung der griechischen und serbischen Armeen in den gegenwärtigen Stellungen nicht standhalten können.

Es ist unschwer vorauszusehen, daß auch auf serbischer Seite die Neigung zur Einstellung der Feindseligkeiten vorhanden ist. Jetzt erst erklärt sich der Artikel in dem serbischen Amtsblatt am Tage der Kriegserklärung, worin die Bereitwilligkeit Serbiens zu friedlichem Vergleiche, trotz der nach Tausenden zählenden Leichen, trotz des stromweise vergossenen Blutes, mitten im Kriege beteuert wurde.

Es ist die russische Diplomatie, die Dr. Danew zu seinem neuesten Schritt bei den Kabinetten der Großmächte veranlaßt hat, nachdem weder der Kaiser von Rußland noch die russische Regierung den Ausbruch des Slawenkrieges auf dem Balkan verhüten konnten. Ein geradezu skrupelloser Versuch, einen Krieg der Balkanstaaten untereinander zu verhindern, bestand in den Ränken, durch die Rumänien zur Mobilisierung veranlaßt und zur Frontstellung gegen Bulgarien ermuntert wurde.

Zu diesem Zwecke wurde in der rumänischen und in einem Teile der internationalen Presse eine Agitation gegen Österreich-Ungarn in die Wege geleitet. Während Rußland und die mit ihm verbündeten Kabinette auf

der Petersburger Konferenz die rumänischen Grenzberichtigungsforderungen zu Falle brachten, machte man verlogenerweise in der Presse der Tripelentente Österreich-Ungarn dafür verantwortlich.

Rußland aber hatte erreicht, was es wollte. Es konnte sich darauf verlassen, daß Rumänien mit dem Schwert verlangen werde, was man ihm in Petersburg verweigert hatte, sofern es die Entwicklung der politischen Ereignisse auf dem Balkan ermöglichen würden. Man glaube jetzt in Petersburg an Rumänien ein Vollzugsorgan zu besitzen, das daß widerborstige Bulgarien unter Mithilfe Dr. Danews zwingen werde, dem russischen Schiedsspruch sich zu unterwerfen.

Anscheinend hat man aber gleichzeitig Dr. Danew im geheimen die Zusicherung gegeben, daß man eine Vergrößerung Rumäniens um bulgarisches Gebiet nicht dulden werde. Die Mobilisierung Rumäniens sollte nur dazu dienen, die oppositionellen Parteien und die Armee in Bulgarien einzuschüchtern und dadurch die russophile Politik Dr. Danews zu ermöglichen. Dieses Intrigenspiel wurde aber durch das Losgehen der serbischen Militärpartei über der Haufen geworfen. Diese Tatsache macht es verständlich, warum sowohl Dr. Danew wie Herr Pasticz gegenseitig bestrebt sind, sich durch Veröffentlichung von gegnerischen Armeebefehlen, die den Bruderkampf zur Folge hatten, vor den Augen Rußlands und seiner Verbündeten reinzuwaschen.

Nur
zwei
Worte!!

Billigste
Einkaufsquelle

SZAMETH
ROBERT

üvegudvar

LUGOS ☐

MÖBEL Beste und billigste Einkaufsquelle bei äußerst solider Bedienung in der LUGOSER MÖBELHALLE des **LÖWILIPÖT**

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Der Jahresbericht enthält ferner aus der Feder des Professors Dr. Geza Szöcs eine Studie über die Charakterzüge der Urbewohner der Balkanländer, welche Studie wir bereits in einer früheren Nummer unseres Blattes ausführlicher würdigten und auf den hohen wissenschaftlichen Wert dieses Essays hinwiesen.

Was die statistischen Daten anbetrifft, wirkten am Institute im Jahre 1912-13 22 Lehrkräfte. Der Selbstbildungsverein der Schuljugend, an dessen Spitze Professor Szöcs steht, entwickelte eine rege Tätigkeit und hielt im verfloßenen Jahre 14 Matineen. Die Jugendbibliothek wurde in 3006 Fällen in Anspruch genommen. Das Institut wurde von 323 Schülern besucht und der durchschnittliche Unterrichtserfolg war in allen Klassen ein zufriedenstellender.

Staatsselementarschule.

In der hiesigen Staatsselementarschule waren im Jahre 1912-13 14 Lehrkräfte tätig, u. zw. in der linksufrigen Schule 9, in der rechtsufrigen 5. Das Zentralinstitut besuchten 486, die rechtsufrige Lehranstalt 119 Schüler.

Die Anstalt ist unter der zielbewußten Leitung des Direktors Josef Böld in stetem Aufschwung begriffen; die Lehrmittelsammlung, die Schüler- und Lehrerbibliothek wird jährlich bereichert und der Fond des Unterstützungsvereins nimmt alljährlich zu. Die linksufrige Anstalt wird bloß von Knaben, die rechtsufrige aber von Knaben und Mädchen besucht.

Lehrlingschulen.

Der Direktor der städt. kaufmännischen und Gewerbelehrlingschulen, Madar Soos schildert in einem umfangreichen Jahresberichte die Wirksamkeit der genannten Lehranstalten im Schuljahre 1912-13. Die darin enthaltenen Daten liefern den Beweis, daß die Lehrlingschulen, wenn selbe in so mancher Hinsicht wohl noch viel zu wünschen übrig lassen, dennoch einen zufriedenstellenden Erfolg zu verzeichnen haben. Denn die Mängel, an denen unsere Lehrlingschulen leiden, sind nicht lokaler Natur, haften nicht speziell nur unseren Schulen an, sondern sind vielmehr allgemeine, im ganzen Lande empfundene Mängel, welche nur durch eine gründliche Reform des Lehrplanes und des Organisationsstatuts dieser Schulen behoben werden könnten.

Allenfalls läßt der Jahresbericht einen konstanten Fortschritt durchblicken. Die kaufmännische Lehrlingschule wurde von 95 Schülern besucht und waren in derselben 6 Lehrkräfte tätig. Die Gewerbelehrlingschule

besuchten 461 Schüler und wurde der Unterricht von 6 Lehrkräften besorgt. An die fleißigsten Schüler wurden bei den Schlußprüfungen Prämien in der Gesamtsumme von 277 Kronen verteilt.

Dem Berichte der städtischen Knabenbürgerschule werden wir in unserer nächsten Nummer einen separaten Artikel widmen.

Tagesneuigkeiten.

Ernennung.

Der Justizminister ernannte den Karansebeser Gerichtshofdiurnisten Alexander Kovary zum Schreiber beim Voksanbanjar Bezirksgerichte.

Namensänderung.

Die hiesigen Inwohner Bernhard u. Emanuel Goldstein änderten ihren Namen mit ministerieller Genehmigung auf Gal; desgleichen änderte der Draviczaer Kaufmann Jsidor Löbl seinen Familiennamen auf Laßlo.

Neuer Advokat.

Der pensionierte Bezirksrichter von Vozovics Dr. Julius Bartal, errichtete sich daselbst, im Gebäude der „Ersten Almastaler Sparkassa“, eine Advokaturkanzlei.

Betrauung.

Der Justizminister ernannte den Facsader Stuhlrichter Konstantin Rosa beim Facsader Bezirksgerichte zum Staatsanwaltschaftsfunktionär-Stellvertreter.

Lehrerversammlung.

Bei der jüngst in Budapest abgehaltenen Versammlung des Ungarländischen Lehrerverbandes, wurde der Direktor der Karansebeser Elementarschule Alexander Nemes zum Direktionsmitglied des genannten Vereins gewählt.

Der rumänisch-bulgarische Krieg — ausgebrochen.

Die rumänische Armee hat Freitag mittags 12 Uhr die bulgarische Grenze überschritten. Zugleich erhielt die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft und die Ungarische Strom- und Seeschiffahrtsgesellschaft die Verständigung, auf der Donau unterhalb Orsova den Schiffverkehr einzustellen.

Schulberichte.

Obergymnasium.

Der uns zugesandte Jahresbericht des hiesigen staatlichen Obergymnasiums entwirft ein ausführliches, übersichtliches Bild der Tätigkeit dieser Lehranstalt im Schuljahre 1912-13.

Der von dem substituierenden Direktor Johann Nemes verfaßte Jahresbericht denkt in seiner Einleitung mit warmen Worten des Scheidens des in den Ruhestand getretenen Direktors Nikolaus Putnok und würdigt rückhaltlos und mit voller Anerkennung jene zahlreichen Verdienste, die sich Nikolaus Putnok durch 20 Jahre um das Gymnasium erworben. Denn das Nikolaus Putnok, trotz der zahlreichen Anfeindungen von Seite einiger ihm auffälligen Professoren, der Regenerator des Obergymnasiums ist, daß er es aus bescheidenen Anfängen zu einer blühenden Anstalt rekonstruierte, daß unter seiner Leitung ein neuer Geist ins Institut einzog: kann nicht hinweggeleugnet werden.

Pür Weintrinker zur Mischung des Rebensaftes!

MATTONI'S GIESSHÜBLER

neutralisiert die Säure des Weines angenehm prickelnder Geschmack. Kein Färben des Weines.



Telefon 275. Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte Glas- u. Porzellanniederlage am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preise am Lager halte. Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll Ignatz Grosz, Glaswarenhändler. Telefon 275.



Abenteuer des Bürgermeisters von Craiova.

Der mittels Auto auf der Reise nach Temesvar begriffene Craiovaer Bürgermeister wurde Freitag abend von der hiesigen Polizei angehalten. Aus Karansebes nämlich, wo das Auto um halb 7 Uhr durchfuhr, erstattete die dortige Polizei unserer Polizei die telefonische Meldung, daß ein Automobil in der Nähe der Bahnstation ein Mädchen vom Straßenkörper stieß und einen wertvollen Hund überfuhr. Zusage dieser Meldung postierten sich 3 Polizisten auf der Karansebeser Straße, hielten das nach 7 Uhr heranbrausende Auto auf und machten die Reisenden behufs Legitimierung zur Polizei stillig, wo aus ihren Papieren sich ergab, daß sich im Auto der Craiovaer Bürgermeister N. B. Suran sammt Gemahlin, der Oberarzt der Stadt Craiova J. Maracsescu und der Chauffeur Jon Bremeşescu befanden. Der Bürgermeister gab an, daß er sich auf der Reise nach Temesvar befinde, um von dem Pferdehändler J. Ardelean die für die Stadt Craiova gekauften Pferde zu übernehmen und der Chauffeur leugnete das Überfahren des Hundes. Da der telefonische Bericht die Farbe des Automobils als weiß bezeichnete, das Auto des Bürgermeisters aber rot war, ließ die Polizei die Reisenden weiter fahren. Später stellte sich heraus, daß das fragliche weiße Auto noch vor der Telefonmeldung durch die Stadt saufte.

Erdabruptung.

Zufolge des jüngsthin erfolgten Anschwellen der Temes erfolgte an der Böschung des zwischen der Heufel- und Kintzi Palgasse gelegenen Uferstückes eine Erdabruptung. Der aus Temesvar hier weilende Stromregulierungsingenieur Pavard a erteilte zur Befestigung des Ufers die nötigen Anweisungen und sind die diesbezüglichen Arbeiten bereits im Zuge. Die weiter vom Ufer stehenden Häuser wurden durch die Erdabruptung vorläufig nicht gefährdet, könnten aber bei neuerlicher Überschwemmungsgefahr leicht in Gefahr geraten.

Im Kanal ertrunken.

Das 6jährige Mädchen des Karansebeser Inwohners Johann Radov spielte in der Nähe eines Kanals, wobei es ausglitt und kopfüber in denselben hineinstürzte. Da niemand in der Nähe war, ertrank das unglückliche Kind und konnte nur mehr als Leiche geborgen werden.

Der Adoptivsohn des Grafen von Temes.

In Rußland ist der 48-er Honved-Leutnant Andor Horvath im Alter von 82 Jahren gestorben. Horvath hat sich als 17 Jahre alter Nationalgardist dem Bataillon Alexander Nstalos angeschlossen und mit diesem an mehreren Schlachten teilgenommen. Horvath, der der Adoptivsohn des letzten Temeser Grafen und Obergespanns Peter Csernovits war, lernte durch Csernovits auch die Krader Märtyrer kennen und war in Verkleidung auch Zeuge der Exekution. Aktiv war er auch bei dem aufregenden Transporte der Leichen 'Damjanich', Lahners und des Grafen Vecsey. Das Begräbnis Horvath's hat unter großer Teilnahme stattgefunden.

Notis an Landwirte!

Aus den Vorräten der Risberer, Babolnaer, Mezöhegyeser und Fogaraser ärarischen Besitzungen, sowie der königl. Domäne Gödöllö wird auch heuer an die Kleingrundbesitzer Anbauamen abgegeben. Die einzelnen Sämereien werden gegen Barzahlung nach den Kurspreisen der Budapester Börse abgegeben und werden von diesen Preisen für Fracht in Risber 83 S, in Babolna 60 S, in Mezöhegyes 100 und in Gödöllö 30 Heller per je 100 Kg. abgezogen, dagegen aber zu dem dermaßen festgestellten Preise wegen der besseren Qualität 2 Kronen hinzugeschlagen. Ein Landwirt kann von ein und derselben Samenorte Quantitäten bis 100 Meterzentner, von anderen Sorten bis 10 Meterzentner beziehen. Der gekaufte Samen darf nur zum Anbau verwendet werden, was die Landwirte mittels Zeugnis der Ortsbehörde bestätigen müssen. Die genannten Domänen nehmen sowohl für Herbst- als Frühjahrsamen auch Vormerkungen entgegen und ist per Meterzentner 1 Krone Angabe zu entrichten, die dann in den Kaufpreis eingerechnet wird.

Konkurs auf Post- und Telegraphen-Praktikantenstellen.

Der k. u. g. Handelsminister schreibt einen Konkurs für Post-, Telegraphen- und Telephon-Praktikantenstellen aus. Bewerber um diese Stellen, welche mit einer Bezahlung von 800 Kronen per Jahr dotiert sind, müssen ungarische Staatsbürger sein, das 18. Lebensjahr bereits erreicht und eine Hoch-, respektive Mittelschule oder eine diesen gleichwertige Unterrichtsanstalt absolviert haben. Den Gesuchen ist nebst dem Schul-, Geburts- und Sittenzeugnis auch ein ärztliches Zeugnis über die entsprechende Körperbeschaffenheit beizulegen. Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind durch das zuständige Oberstuhlrichter- oder Bürgermeisteramt an die betreffenden Postdirektionen adressiert bis zum 15. Juli d. J. einzureichen. Bewerber haben sich bis zum 20. d. M. bei den Leitern der zuständigen Post- und Telegraphendirektionen persönlich vorzustellen. Die acceptierten Praktikanten müssen bei dem angewiesenen Amte Dienst machen und dem am 1. September 1914 beginnenden Postoffizialkurs absolvieren. Nach erfolgreicher Prüfung werden die Praktikanten zu Post- und Telegraphenoffizialen ernannt.

Wochenmarktrazzia.

Es ist kein reiner Zufall, daß das Auftreten der Malaria und des Typhus mit der Obstsaison alljährlich kalendarrisch zusammenfällt. Während der Obstsaison wird eben nicht nur bei uns, sondern allerwärts sehr viel unreifes Obst zu Markte gebracht, dessen Genuß die Keime obgenannter Krankheiten in sich birgt. Eben deswegen wäre es sehr



Achtung! Es gibt ähnlich lautende, wertlose Nachahmungen; man verdrücke daher ausdrücklich überall

WALDPERLE

der
WALDPERGWERKE, Brünn-Hussowitz.

angezeigt, wenn die Polizei um diese Zeit auf den Wochenmärkten je öfter Razzia halten und das unreife Obst konfiszieren würde.

Konkursausschreibung.

Der Karansebeser Gerichtshof schreibt auf die dort zu besetzende Stelle eines Gefängniswachtmeisters den Konkurs aus. Gesuche sind bis 8. August an den dortigen Gerichtshofpräsidenten zu richten.

Alkohol und Messer.

In der Gemeinde Marzsina zechten am 11. d. M. in der Dorfschenke die dortigen Insassen Josef Zsivkovics und Josef Dragos. Während sie dem Bramtwein in übermäßigem Tempo zusprachen, kam es zwischen ihnen zu einem Wortwechsel, der alsbald in Tätlichkeiten ausartete. Zsivkovics zog während des Wortwechsels sein Messer und versetzte dem Dragos so heftige Stiche, daß dieser sofort seinen Geist aufgab. Das Facsader Bezirksgericht hat die Untersuchung eingeleitet.

Minister und Zeitungen.

In einer Rede mit der der württembergische Ministerpräsident Doktor v. Weissäcker den Delegiertentag des Verbandes deutscher Journalisten- und Schriftstellervereine in Stuttgart begrüßte, sprach er die folgenden bemerkenswerten Worte: „Die Zeitungen begleiten uns von morgens bis abends als Freunde des Lebens. Wir können ohne sie nicht leben, nicht einmal im Urlaub. Ein Minister kann wohl die Akten entbehren, aber nicht die Zeitungen, denn ohne sie ist er kein Minister mehr.“

Wohnung

in der Maria Valerigasse Nr. 9 bestehend aus 4 Zimmer, Vorzimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Waschküche, Keller, Blumen- und Gemüsegarten, Stallungen, Holzkammer, elektrischer Beleuchtung ist vom 1. September l. J.

zu vermieten.

Näheres im Hause dortselbst bei Frau Witwe Helene Franz.

Kundmachung.

Der nächste **KARANSEBESER**
JAHRMARKT
wird am 7., 8. und 9. August
1913 abgehalten, d. i. Donnerstag,
Freitag und Samstag.

Karánsebes, am 7. Juli 1913.

REICHL SÁNDOR
rendőrkapitány.

Ueberaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 13. d. M. im

Kaffe „ORIENT“

Für vorzügliche Kaffehausge-
tränke und exquisites Buffet be-
stens gesorgt. Um zahlreichen
Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

59. Jahrgang.

Gratis

59. Jahrgang.

erhalten alle neuen Abonnenten den hochinteressanten
u. spannenden Original-Roman aus dem Jahre 1866:

Die Helden von Custozza

welcher jetzt in der Wiener Österreichischen

„Volks-Zeitung“

erscheint. Normale Sonntags-Gesamtauflage 150.000
Exemplare. Viele wichtige Neuigkeiten. Wöchentlich
hochinteressante illustrierte

Familien-Unterhaltungs-Beilage

welche eine Fülle gediegenen Lesestoffes zur Unter-
haltung und Belehrung, Preisrätsel mit wertvollen
Gratis-Prämien etc. enthält. Weiteres erscheinen
Stellungskisten, Waren- und Börsenberichte etc. Spe-
zial-Rubriken: Gesundheitspflege, Frauen-Zeitung,
Land- u. forstwirtschaftliche u. pädagogische Rund-
schau. Die **Abonnementspreise** betragen: für tägliche
Postzusendung (mit Beilagen) in Oesterr.-Ungarn u.
Bosnien, monatlich K 2.70, vierteljährlich K 7.90.
Für zweimal wöchentliche Zusendung der Samstag-
u. Donnerstag-Ausgaben (mit Roman- u. Familien-
Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher
Wochenchau etc.) vierteljährlich K 2.90, halbjährlich
K 5.60, ganzjährlich K 11.— Für wöchentliche Zu-
sendung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe (mit
Roman- und Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in
Buchform, ausführlicher Wochenchau etc.) viertel-
jährlich K 1.90, halbjährlich K 3.65, ganzjährlich
K 7.15. Abonnements auf die tägliche Ausgabe
können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben
nur vom Anfang eines (beliebigen) Monats an.
Probenummern gratis.

Die Verwaltung der „Österreichische
Volks-Zeitung“, Wien, I., Schuler-
strasse 16.

Wirtschaftsbeamter

verheiratet, jüngere energische Kraft, mit mehrjähriger
Praxis, der deutschen, ungarischen und rumänischen
Sprache mächtig, wird sofort eventuell per **1. Oktober**
l. J. acceptiert. Offerte mit Zeugnissabschriften, welche
nicht retourniert werden, sind zu richten an Herrn

Weiss Zsigmond, nagybérlo, Puszta-Répás u. p. Tem. Rga.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerich-
tete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und
Dampfwäscherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

== TELEFON 218. ==

Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinder-
kleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln**

bei billigen Preisen.

10364—1913. kig. szám.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.

Hirdetmény.

Közhirre teszem, hogy a városi tanács
mindenféle töremlék, föld és egyéb szeme-
tet nem képező anyag lerakására a Kápra-
utczának a hezeresi utat átszelő része előtti,
s közvetlenül a Spinancza dűllő szélén lévő
gödöröt (Balta lata) jelölte ki.

Figyelmeztetnek ennél fogva mindazok,
a kik ily fajta anyag eluvarozását és lera-
kását eszközölni óhajtják, hogy a jelzett
anyag a mai naptól kezdve csakis fent
megjelölt helyre hordható.

Ezen rendelkezésnek ellenszegülő egyé-
nek ellen a városi rendőrkapitányság a
kih. eljárást meg fogja indítani.

Erről összes érdekelteket tudomásvétel,
a városi rendőrkapitány urat pedig meg-
felelő további eljárás és a szükséges ellen-
őrzés gyakorlása végett értesitem azzal,
hogy ezzen rendelkezéstől való eltérést
senki részéről meg ne tőrjön, s az ellen-
szegülők ellen a kihágási eljárást haladé-
kalanul tegye folyamatba.

Lugoson, 1913. évi július hó 7-én
tartott tanácsülésből.

Dr. Baltescu, polgárm.

Kérem fizesse elő a pártoktól és
a kormánytól független,
legtartalmasabb, legnívó-
sabb budapesti napilapot

„AZ UJSÁG“-ot

Előfizetési árak:

Egy hónapra K 2.40
Negyed évre K 7.—
Félévre K 14.—
Egy évre K 28.—

Nyáron át mindenüvé küldjük Az Ujságot
még akkor is, ha naponként változtatja tar-
tókodási helyét.

Megrendelő-cim:

„Az UJSÁG“ kiadóhivatala
Budapest, VII. ker., Rákóczi-ut 54. szám.

P. T. Der **deutsche Wohlfahrts-**
Verein «Rumburg» zahlt nach
einjähriger Mitgliedschaft bis
6000 Kronen d. h. soviel mal 2 Kronen als
Mitglieder am Tage des Todes, oder der
eintretenden Erwerbsunfähigkeit, abzüglich
11 Heller u. Mitglied-Einkassierungsspesen.
Bewerber aus dem Geburtsjahre 1863 finden
noch bis Ende 1913 Aufnahme.

Während der Wartefrist werden vergütet:
Im I. Halbjahre 150 Kronen, im II. Halbjahre
300 Kronen als Bestattungsbeitrag.

Drucksorten auf Verlangen. — Angabe der
Zeitung erwünscht.

Damenfalon

Beehre mich den geehrten Damen höfl. bekannt zu geben, dass ich den

Damenfalon

in welchem die elegantesten Toiletten nach modernster Façon und in geschmackvollster Ausführung angefertigt werden, in der Pavlik-Ucsevnygasse im Hause des Dr. Julius Rostás (Marmorpalast) weiter allein führe. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Sári Löwinger.



Wunder Messing- Trompete!

Ohne Musikkentnisse sofort zu erlernen und leicht zu blasen. Feine Ausführung 45 cm. lang, ganz aus starkem Messing. Über zwanzig feingelimmte Töne.

Preis samt Futteral, Lieder, Schule und Geschenk nur 6 Kronen.

Wagner's Musikhaus zum „Instrumenten-König“ Budapest, Jofelsring 15. Eigene Werkstätte. Neuer Preiscourant gratis. Achtung auf die Adresse.

Zur Sommerfaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhalter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.

Injerate haben den besten Erfolg im
,SÜDUNGARN'.

STEFAN REGEL, Wagenbauer

LUGOS, Buziásergasse Nr. 30.

Erlaube mir das geehrte Publikum auf mein ständiges Lager von allen Gattungen

Kaleschen, Feder-, Dach- und
allerlei Bauernwägen



aufmerksam zu machen. Schmiedearbeiten, Wagenreparaturen und sonstige in dieses Fach schlagende Arbeiten werden billigst und raschest bei mir verfertigt.

Hochachtungsvoll

STEFAN REGEL, Wagenbauer.

3430—904. adóü. szám.

Lugos rend. tan. város adóhivatalától.

Hirdetmény.

Ezennel közhírré teszem: hogy az 1913. évi egyénekenkénti földadójegyzék az 1883. évi 44. t.-c. 16. §-a értelmében az alólírt városi adóhivatalál f. évi július hó 12-től július hó 19-ig közszemlére ki van téve és a hivatalos órák alatt betekinethető.

Lugos, 1913. évi július hó 7-én.

Városi adóhivatal:

Putnik, főnök-h.

8473—1913. adóü. szám.

Lugos rend. tan. város adóhivatalától.

Hirdetmény.

A lugosi kir. pénzügyigazgatóságnak 122.484—IV. 1912. sz. körendelete alapján felhivatnak a Lugos határbeli összes földtulajdonosok, kiknek földjében — állandó jellegű változások állottak elő a művelési águkban — ezen változásukat az alólírott vár. adóhivatalnál már saját jól felfogott érdekében is haladéktalanul jelentsék be.

Lugos, 1913. július 7.

Városi adóhivatal:

Putnik, főnök-h.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
9656—913. kig. szám.

Hirdetmény.

Az érdekelteknek tudomására hozatik, hogy a cs. és kir. közös hadseregbeli hadapród-iskolákban magyar honos ifjak részére fenntartott és az 1913/1914-iki iskolai év kezdetén betöltendő magyar állami alapítványi, magánalapítványi és tandíjfizetési helyekre vonatkozólag kiadott pályázati hirdetmény a városháza irattárában közszemlére tétetett ki és az a hivatalos órák alatt bármikor betekinethető.

Lugoson, 1913. évi június hó 29-én.

Dr. Baltescu, polgárm.

Vom Bürgermeister der Stadt Lugos.
Zahl 9491—1913.

Kundmachung.

Für in der Lugoſer kön. ung. landwirtschaftlichen Schule durch die Stadt Lugos zu besetzenden 2 Freiplätze, wird hiemit der Konkurs ausgeschrieben mit dem Bemerkten, daß die darauf Reflektierenden ihr 22-tes Lebensjahr überschrittenen, nach Lugos zuständigen Personen ihre diesbezüglichen regelrecht ausgestellten Gesuche bis längstens den 1. August l. J. beim Bürgermeisteramt einzureichen haben.

Dr. Baltescu, Bürgermeister.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

Anerkannt beste Motoren!

Wichtigste Garantie!



Ständige Leistungssteigerungen!

**Original KÖRTING
DIESELMOTOREN**
stehender oder liegender Bauart
Sauggas- u. Benzinmotoren
Benzin- und Rohöl-Drehschneidern,
Selbstfahrer.
Überraschende
Neuheit! **Rohölmotoren**
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignak Gellért u. Comp. Ingenieur-Büro
Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der unitt. Kirche.
In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

10422—1913. kig. szám.

Lugos r. t. város polgármesterétől.

Hirdetmény.

Közhirre teszem, hogy Krassó-Szörény vármegye árvaházában 1913/1914. tanévre 3 árva ingyenes ellátására hely üresedik.

Ezen helyekre a vármegyei árvaházi szabályrendelet 2. §-ban megjelölt feltételekkel bíró egyének pályázhatnak.

A feltételek szabályszerű hatósági okiratokkal igazolandók, amelyek árvaügyre figyelemmel költség- és bélyegmentesen állíttatnak ki.

A felvétel iránti pályázati kérvények legkésőbb f. évi augusztus hó 25-ig hozzám betérjesztendők.

Lugos, 1913. évi július hó 8-án.

Willer, polgármester-h.

CLIMAX

**Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP**



Die billigste und verlässlichste Antriebskraft Betriebskosten pro HP u. Stunde 1—2 Hüll. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle Keine Feuergefahr Einfache Handhabung

Kein geprüfter Maschinist nötig.
Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb.
Kostenanschläge und Preislisten gratis.

Komanditgesellschaft Bachrich & Co.
Budapest VI., Váci-körút 59/f.

Mit Kiabál?



hiszen mindenki tudja már, hogy a

MÁGNÁS

CIPŐKRÉM

Minősége kitünő.
puhit, tisztít,
fényesít.

Gyártja: HERCZEG és GEIGER
Csász. és kir. udvari szállító Budapest.
KAPHATÓ MINDENÜTT.



Unser modernst eingerichtetes Spezial-Fabriks-Etablissement steht

seit 40 Jahren an der Spitze

der Pressen-Fabriken und genießt in Fachkreisen den besten Ruf.

Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 175 über Wein- und Obst-Pressen, komplette Mosterei-Anlagen, Hydraulische Pressen, Obst- u. Trauben-Mühlen, Trauben-Rebler, Abbeermaschinen etc.
Über 700 Medaillen und erste Preise etc.

PH. MAYFARTH & Co.

Spezialfabrik für Maschinen zur Weingewinnung und Obstverwertung.
1500 Arbeiter. Wien, II., Taborstrasse 71. Vertreter erwünscht.

Elektrische Hänge- und Tischlampen

wegen vorgerückter Saison
zum Selbstkostepreise bei

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3
Glas- und Porzellanhandlung.

Erfolgreich

injiziert man unftreitig nur in dem
zweimal wöchentlich erscheinendem
politischen Blatte

„Südungarn“

da dasselbe sehr stark verbreitet ist.

Carl Kronsteiner's
wetterfeste Kalk-

ACADE-FARBEN

gesetzlich geschützt
in 50 Nuancen, von 24 h. per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten bestbewährt und allen Nachahmungen überlegen.
Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen
Fagaden.

Emall-Façadefarben, nicht abfärbend, waschbar, in einem Striche deckend, kein Vorgrundieren,
emalhart - nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig.
Antiseptisch - giftfrei - porös. Idealanstrich für Innenräume, noch gefärbelte Fagaden,
Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune, etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m² 5 h.

Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.
Hauptdepot für Lugos bei **STICSINSKY IGNÁC**.



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J.
J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen
jeder Dose bei.


GOTTLIEB TAUSSIG
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
Zu haben in Lugos **Recht & Schwarz, Suczik & Comp. und Fischer J.**

Az országban
20.000
árusitónál kapható

A NAP

Egy szám



fillér

Minden városban és köz-
ségben A NAP-ot megérke-
zése után árusitónk kívánatra
házhoz szállítja.

AUS Rücksicht der fortdauernden Geldkrise
und des schlechten Geschäftsganges
VERKAUF von fertigen Damen-
und Kinder-Kleider

BREIT IGNÁCZ

Telefon 235.

Lugos, Königsgasse 3.

Telefon 235.

von Blousen, Schöße, Schlafröcke, Schürzen, Wäsche, Handschuhe, Strümpfe,
Mieder, Kinderkleidchen, Damenmäntel und sonst am Lager befindende Waren

zu tief herabgesetzten Preisen.

Verkauf auch an Wiederverkäufer sämtliche Artikel 40% billiger. Lokal sofort
zu vermieten. Einrichtung billig zu haben. Kein Kaufzwang! Feste Preise!

Bitte genau auf die Firma zu achten.